



Sprachkurs : Sprachen

Paul Leisibach

Latein - die Basissprache Europas

Sprachkurs Teil 4

Zum Thema

Die «tote» Sprache Latein lebt! Vor 2000 Jahren wurde die Lingua Latina, die Verwaltungs- und Verkehrssprache des römischen Imperiums, zur Weltsprache. Nach dem Ende des weströmischen Reiches entwickelten sich jedoch die romanischen Sprachen zu eigenständigen Töchtern des Lateins, z. B. Italienisch oder Französisch. Gleichzeitig entstand eine standardisierte Bildungssprache: Die Denker und Dichter bedienten sich des Lateins, die Juristen und Theologen, die Mediziner und Mathematiker. Latein wurde zur Sprache der Kirche, der Wissenschaften und der internationalen Diplomatie.

«Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!» Im Sinne dieses Goethe-Zitates möchte der Sprachkurs die Teilnehmenden befähigen, die Basissprache Europas und die Fundamente der abendländischen Kultur besser zu verstehen. Das Lehrbuch «Lingua Latina per se illustrata» führt die Lernenden zum entdeckenden Lesen und bietet gleichzeitig vielfältige Einblicke in den römischen Alltag (ab Kapitel XVI).

Der Sprachkurs Teil 4 richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Teil 3 sowie an alle, die ihr Schullatein wieder aktivieren und erweitern möchten.

Zum Dozenten

Paul Leisibach unterrichtete Latein und Deutsch an der Kantonsschule Beromünster. Zudem leitete er viele Jahre das dortige Kantitheater. In Vorträgen, Kursen und auf Studienreisen bringt er unser antikes Erbe einer breiteren Öffentlichkeit näher.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, Kursraum 2

Daten: Dienstag, 13.45 - 15.00 Uhr
26. August, 2., 9., 16., 23., September,
14., 21., 28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November,
2. und 9. Dezember 2025

Kosten: 406 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Jederzeit möglich, auch nach Anmeldeschluss - sofern nicht ausgebucht. (Anmeldeschluss: 5.8.2025)

Sprachkurs Nr.: SP1535

Online über www.sen-uni-lu.ch

